

Lebensmittel – viel zu gut für die Mülltonne!

Eine Restmüllanalyse des Alb-Donau-Kreises hat ergeben, dass 2,2 kg nicht angebrochene oder weitgehend gefüllte Lebensmittelverpackungen pro Einwohner und Jahr im Müll landen.

Das entspricht einer Gesamtjahresmenge von rund 400 t oder rund 20 Sattelzügen.

Hier ein paar Tipps, wie Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt schonen können.

- Prüfen Sie vor dem Einkauf Ihre Vorräte
- Kaufen Sie nur das, was auf dem Einkaufszettel steht (Supermärkte sind gekonnte Verführer. Wer sich zu sehr von spontanen Gelüsten leiten lässt, kauft schnell zu viel)
- Kaufen Sie nicht zu viel auf Vorrat (nutzen Sie die gut gefüllten Vorratslager der Lebensmittelmärkte)
- Prüfen Sie nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums, ob die Lebensmittel doch noch genießbar sind (Ausnahme: leicht verderbliche tierische Produkte; Gefahr einer Lebensmittelvergiftung)
- Essensreste im Kühlschrank aufbewahren oder einfrieren, dann können sie später bedenkenlos gegessen werden



Foto: shootinganka.uf/fotolia.com

Wollen Sie mehr zu dem Thema erfahren?

Unter **www.zugutfuerdietonne.de**

– einer Aktion des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft – können Sie sich weiter informieren.